

Baar, 11. Februar 2009

## **Jahresrückblick Vereinsjahr 2008**

Geschätztes Mitglied des Veloclub Baar-Zug

Der Vorstand freut sich einen Überblick des abgelaufenen Vereinsjahr abgeben zu dürfen.

Die wichtigsten Ereignisse und Geschehnisse des vergangenen Vereinsjahres sind darin aufgeführt. Gleichzeitig dient dieser Rückblick als Jahresbericht des Vorstandes.

## **Jahresrückblick des Präsidenten**

Das Jahr 2008 wird mir noch lange in Erinnerung bleiben!

Erfolg um Erfolg durch unsere Rennfahrer und eine starke Präsenz der Marathonbiker an diversen Rennen, wo es eine beachtliche Anzahl an Podestplätzen zu feiern gab. Ich wage zu behaupten, dass das vergangene Jahr wohl eines der erfolgreichsten Jahre des Vereins in sportlicher Hinsicht war.

Nun sind wir jedoch an einem Wendepunkt angelangt: Priska Doppmann hat ihre aussergewöhnliche Karriere offiziell beendet. Caroline Steffen hat sich auf ihre alte Liebe, den Triathlon fokussiert und sich vom Strassenradspport zurückgezogen. Roland Abächerli tritt ebenfalls kürzer und wird nur noch vereinzelt und zum eigenen Spass an "Hobbyrennen" teilnehmen.

Der Start ins Vereinsjahr ist jedoch eher verhalten verlaufen. Die Regentage haben es meist auf die Wochenenden abgesehen und so wurde die Eröffnungstour verschoben. Die im 2007 seit Langem wieder durchgeführte Pässefahrt erlebte im 2008 keine Wiederholung. Denn am geplanten Datum lag auf den Alpenpässen Schnee...

Das Pfingstlager in Murten hat uns in eine wunderbare Region geführt mit fantastischen Biketouren und atemberaubenden Panorama vom Chasseral. Die Rückkehr nach Murten hatte so alles geboten was das Frühlingswetter zu bieten hatte: Eisregen, Sturm und sintflutartige Regengüsse, welche uns zu einem Zwischenstopp in einer Hafengeburtstag zwangen bis hin zu Zentimeter tiefem Waldboden wo man fast stecken blieb. Der Sonntag hat uns dafür mit wunderbarem Wetter verwöhnt und auf einer grandiosen Tour um Murten begleitet. An dieser Stelle nochmals ein grosses Dankeschön an Christine Bühler-Traub für die super Organisation.

Der Saisonabschluss wurde aufgrund der vielen Erfolge in der Baarer Rathaus-Schür gefeiert. Es war für mich eine grosse Freude alle lizenzierten Rennfahrerinnen und Rennfahrer an dem Abend begrüßen zu können. In einer lockeren Atmosphäre haben Röbi Ochsner und Urs Odermatt die Erfolge der Aktiven gewürdigt und mit viel Witz und Charme einen Rückblick gegeben. Ich habe die Chance natürlich auch gepackt und die versammelten Rennfahrer um einen Rückblick und Ausblick gebeten.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Mitgliedern für den Einsatz und die geselligen Stunden welche wir im 2008 zusammen geniessen konnten.

Ich wünsche allen einen guten Saisonstart '09 und freue mich auf eure Anregungen!

Bis bald,

Roger Bürgisser  
Präsident VC Baar-Zug

### **Jahresrückblick Bereiche Sportliches und Gesellschaftliches**

Der erste wichtige Termin für die sportlichen Fahrer war der 10. April 2008, der Startschuss für das dreiteilige Techniktraining mit Schweizermeister Roland Abächerli. Trotz des bereits zum dritten Mal durchgeführten Kurses integriert Roland jedes Jahr neue Technikelemente und Streckenabschnitte. Dementsprechend war der Kurs gut besucht und die Teilnehmer bewältigten einige Hindernisse die sie ansonsten nie bewältigt hätten.

Für das lokale Rennen "Zugerberg-Classic" organisierten Roger und Claudia für alle Teilnehmer einen Spaghetti-Plausch in Allenwinden, um die Saison des Veloclubs Baar-Zug einzuläuten. Einen herzlichen Dank an die beiden!

Ein Wettkampf der besonderen Art wurde im Mai ausgetragen: Die Gemeinde Baar gegen die Gemeinde Hünenberg, wer sammelt mehr Kilometer in der Veranstaltung "Schweiz bewegt"? Dank dem Einsatz von Daniel und Roland konnten viele Kilometer auf einer gemeinsamen Ausfahrt gesammelt werden, welche zum Sieg der Baarer Bürger angerechnet wurden.

Das Pfingstlager wurde von Christine Bühler-Traub organisiert. Sie lud die Mitglieder des Veloclubs Baar-Zug zu einem Wochenende in Murten ein - das Hotel lag direkt am Ufer des Murtensees. Das Wetter zeigte sich von der guten Seite (im Vergleich zu 2007) und man konnte dem gemeinsamen Hobby frönen.

In etwas bergigeren Gefilden wurde die Alpentour von Uli und Rolf Helfenstein in Davos organisiert. Für einige Clubmitglieder die Veranstaltung, um den letzten Schliff für den bevorstehenden Nationalpark-Marathon zu holen. Zur Feier des 40-ten Geburtstags von Zimmi raufte man sich zusammen, und erklärte den Nationalpark-Marathon zum ambitionierten Saisonziel.

Nach Sonnenschein folgt Regen: Aus diesem Grund musste die Pässefahrt 2008 leider abgesagt werden, wie auch die 0-Tour in Alpnach. Da wir damit das Thema Rennbetrieb angesprochen haben, sei hier ein kurzer Abriss der erfolgreichsten Saison des Veloclubs Baar-Zug gegeben:

Priska wollte in ihrer letzten Saison mit einer super Form in Peking zum Strassenrennen und dem Rennen gegen die Uhr antreten. Mit zwei olympischen Diplomen verabschiedete sie sich mit einer souveränen Leistung vom Rennsport.

Die beiden Elite Mountainbiker Daniel Suter und Roland Abächerli liessen ihre Form bzw. ihr Potential an einigen Rennen aufblitzen und konnten je einen Schweizermeister-Titel einfahren. Dank diesen Resultaten der Elite-Fahrer konnte Röbi Ochsner die lokalen Zeitungen mit vielen Berichten beliefern.

Bei den Hobby-Fahrern bestritten Ivo Hunn und Cyrill Rüttimann gemeinsam die IXS Marathon-Serie auf der Kurzdistanz. Ivo konnte sein Saisonziel, sich unter den besten 10 der Fun-Fahrer zu etablieren, nur ganz knapp nicht erreichen. Jedoch versüsste ein Podestplatz in Estavayer das Gesamtergebnis. Analog konnte auch Cyrill sein angestrebtes Saisonziel nicht erreichen. Er wollte bei allen 4 Rennen die er bestritt die Ziellinie als erster überqueren. Mit Ausnahme des Swiss Bike Masters, welches er mit einem gesundheitlichen Handicap in Angriff nahm, konnte er sich jeweils mit grossem Vorsprung als Sieger feiern lassen, was das Saisonziel doch mehr als relativiert.

Aus all diesen Gründen organisierte der Veloclub im November einen Apéro um die Resultate der Rennfahrer zu feiern. Die Feier wurde auch dazu benutzt, sich von den zurücktretenden Rennfahrern Priska Doppmann und Roland Abächerli zu verabschieden. Roland meinte, angesprochen auf den Rücktritt, dass er im Jahre 2009 den Sieg in der Klasse "Mixed" (mit seiner Schwester Margrit) beim Transalp anstrebt - wir sind gespannt!

Die Wintersaison findet üblicherweise beim wöchentlichen Hallentraining in einer Baarer Turnhalle statt. Durch den Umbau des Schulhauses Inwil standen der Gemeinde nicht genügend Hallen zur Verfügung, um jedem Club eine Trainingsmöglichkeit zu bieten. Da der Veloclub im Winterhalbjahr 2007/2008 nicht genügend Teilnehmer vorweisen konnte, stand uns für dieses Winterhalbjahr keine Halle zur Verfügung. Der Club konnte jedoch durch die guten Beziehungen zur Gemeinde den Kraftraum in der Waldmannhalle in Blickensdorf für einen Abend buchen. Diese Alternative fand so guten Anklang, so dass wir für den nächsten Winter den Kraftraum anstatt einer Halle reservieren werden.

Als letzter Akt im Jahresprogramm stand der Besuch des "Samichlaus" auf dem Programm. Bei Raclette und feinen Desserts wurde in der Waldhütte in Steinhausen ein gemütliches und besinnliches Beisammensein für Klein und Gross organisiert.

Cyrill Rüttimann  
technischer Leiter

André Storari / Ivo Hunn  
Gesellschaftliches

### **Bericht Leistungssport - 2 olympische Diplome und 2 Schweizer Meister!**

Das Jahr 2007 mit 4 Schweizermeistertiteln war einzigartig in der Geschichte des VC Baar-Zug. Im Jahr 2008 konnte das Vorjahresergebnis mit zwei olympischen Diplomen sowie zwei Schweizermeistertiteln sogar noch verbessert werden. Neben Talent bringt jeder Radsportler des VC Baar-Zug die entsprechende Ernsthaftigkeit und Ausdauer mit, um grosse Erfolge zu erreichen. Den aktiven Radsportlern des Velo Clubs Baar-Zug seien an dieser Stelle die herzlichsten Glückwünsche für ihre tollen Erfolge ausgesprochen.

**Priska Doppmann** (Damen Elite): Knapp zwei Wochen nach ihren beiden Diplomrängen in Peking (7. Strassenrennen, 8. Zeitfahren) hat Priska ihre langjährige und einzigartige Radsport-Karriere beendet. Priska Doppmann war in den letzten 10 Jahren eine der Leitfiguren im Frauenradsport in der Schweiz und weltweit. 1998 kam Priska vom Triathlon und Laufen als Quereinsteigerin zum Radsport und schon 1999 nahm sie an ihrer ersten von acht Strassenradweltmeisterschaften teil. Der rasante Aufstieg der sympathischen Athletin begann und wurde nur einmal im Jahre 2003 durch die Erkrankung am Pfeifferschen Drüsenfieber für sechs Monate unterbrochen.

In ihrer 10-jährigen Radsport-Karriere erzielte Priska bei ihren drei Teilnahmen an Olympischen Spielen drei Top Ten Platzierungen (2004: 9. Platz im Zeitfahren, 2008: 7. Platz im Strassenrennen und 8. Platz im Zeitfahren). Bei Weltmeisterschaften erreichte sie insgesamt fünf Mal einen Platz unter den besten zehn, wobei sie 2006 nur knapp an einem Podiumsplatz im Zeitfahren vorbeifuhr und vierte wurde. Zu ihrer langen Erfolgsgeschichte gehören ebenfalls zwei Weltcup-Siege, sowie zwei Team-Gesamtweltcup-Siege und zwei Rundfahrt-Gesamtsiege (Grande Boucle féminine 2005).

Auf dem Höhepunkt ihrer Karriere nimmt Priska nun Abschied vom aktiven Spitzensport und wendet sich einem neuen Lebensabschnitt zu. "Ich hatte eine lange und wunderschöne Zeit im Frauenradsport", erklärte Priska, "doch

für mich war schon seit Athen 2004 klar, dass ich nach den Spielen in Peking neue Impulse in meinem Leben setzen und andere Herausforderungen annehmen möchte. Dass ich bei den Spielen in Peking zwei Olympia-Diplome erreichen konnte und nun am Höhepunkt meiner Leistungsfähigkeit aufhören darf, bedeutet mir sehr viel und krönt meine Karriere. Aber all meine Erfolge wären nicht ohne meinen Trainer und Lebensgefährten Thomas Campana, meiner gesamten Familie, meinen Teamkolleginnen und Betreuern, Swiss Olympic und Swiss Cycling sowie meinen Sponsoren, Ausrüstern und Gönnern möglich gewesen. Ich möchte diese Gelegenheit nutzen und mich in diesem Rahmen für ihre unermüdliche Unterstützung recht herzlich bedanken!"

**Caroline Steffen** (Damen Elite) hat 2008 dem Radsport den Rücken zugekehrt und ist 2008 wieder zu ihrer alten Liebe dem Triathlon zurückgekehrt.

**Daniel Suter** (MTB Elite): Daniel hat sich entschieden, es 2009 als Strassenfahrer zu versuchen. Erste sehr erfreuliche Erfolge haben sich ja bereits im 2008 eingestellt und Daniel ist inzwischen amtierender Strassen-Berg-Schweizermeister, bei den Profis notabene.

Weiter gewinnt Daniel die Gesamtwertung des Züri Oberländer Bike-Cup (6 Rennen). Dieser Gesamtsieg bildet den erfolgreichen Abschluss einer erfolgreichen Bike-Saison für Daniel, die er mit einem Platz unter den Top 20 Elite-Fahrern der Schweiz beendet. Dies alles nachdem Daniel aus gesundheitlichen Gründen gezwungen wurde, die Saison 2007 frühzeitig zu beenden. Mit wenig Training, nach der viereinhalb Monate dauernden Pause, durfte man anfänglich keine Spitzenplatzierungen erwarten.

Im Mai siegte Daniel erstmals beim traditionellen Strassenbergrennen Silenen-Amsteg-Bristen. Anschliessend folgten Siege beim MTB-Bergrennen auf den Zugerberg und am Aletschmarathon. Mit einem hervorragenden Platz 5 errang er zudem sein bestes MTB-Schweizermeisterschaftsergebnis. Ein tolle Leistung, wenn man bedenkt, dass die Schweizer Athleten in dieser Disziplin die führende Radsportnation sind.

**Roland Abächerli** (MTB Masters): Roland konnte seinen MTB-Master Schweizermeistertitel vom Vorjahr erfolgreich verteidigen. Als zweiten Saisonhöhepunkt nach der Schweizermeisterschaft setzte sich Roland Abächerli den Masters-Weltmeistertitel zum Ziel. Das Rennen in Frankreich musste er von fast zu hinterst im Feld starten. Mit grossem Willen und Einsatz konnte er trotzdem noch den dritten Rang erreichen und gewann damit die Bronzemedaille.

Nach drei Jahren Doppelbelastung als Teamchef von Giant-Swiss-Team und Rennfahrer wird Roland im nächsten Jahr etwas kürzer treten und keine lizenzierten Rennen mehr bestreiten. Nach zwei Masters-Schweizermeistertiteln und einem dritten Rang an der Weltmeisterschaft, sowie mehreren Masters-Weltcupsiegen ist es natürlich schön, auf dem Höhepunkt zurückzutreten.

**Cyrill Rüttimann** (MTB Amateur/Masters) hat sich entschieden etwas kürzer zu treten und im 2008 keine Lizenz zu lösen.

Aussichten:

Auf dem weiteren Lebensweg wünschen wir den vielen zurückgetretenen FahrerInnen alles Gute.

Der Velo Club Baar-Zug steht wieder einmal an einer Wende. Bis zum jetzigen Zeitpunkt steht einzig Daniel Suter als lizenziertes Fahrer für 2009 fest. Wir dürfen gespannt sein, ob sich noch weitere dazugesellen werden.

Urs Odermatt  
Präsident unabhängige Supportervereinigung